

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2023

Fragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger

Eine Bürgerin der Gemeinde zeigte sich erfreut und bedankte sich bei dem Gemeinderat über den Tagesordnungspunkt „Öffentlicher Personennahverkehr“, die Verkehrsführung des Busses können man auch gut mit dem Tagesordnungspunkt Verbesserung der Parksituation verknüpfen.

Ein Bürger aus der Schweiz bittete darum, dass auch die Gegenseite der Windkraftbefürworter gehört wird. Bürgermeister Schmid erklärte, dass bereits in Öhningen ein Termin hierzu stattfand und sich jeder bei der Bürgerbeteiligung äußern darf.

Ein Bürger aus Wangen bat die Gemeinderäte darum, sich bei dem Bauantrag Kirchplatz in Wangen den Empfehlungen des Ortschaftsrates Wangen anzuschließen.

Weiter erkundigte sich dieser Bürger nach dem Verbleib der Weide welche bei den gefälltten Pappeln der Wangener Bucht lag. Bürgermeister Schmid sagte zu sich darum zu kümmern.

Windkraftanlagen Öhningen

Vorstellung des Vorhabenträgers und der bisherigen Projektplanungen

Herr Schmuck stellte einleitend die Firma ABO-Wind vor und übergab dann das Wort an Herrn Span, welcher die Ausschreibung begleitet. Ziel ist, sehr frühzeitig auf die Gemeinde und die Bürgerschaft zuzugehen. ABO-Wind hat bereits mehrere Windparks in Deutschland errichtet, vorwiegend in Hessen und im nördlichen Baden-Württemberg.

ABO Wind plant, wie berichtet, auf Flächen des baden-württembergischen Staatsforst (ForstBW) einen Windpark mit bis zu vier modernen Anlagen. Eine der beplanten Teilflächen liegt nordwestlich von Schienen an der Gemarkungsgrenze zu Singen. Die andere liegt nordöstlich von Schienen an der Grenze zu Singen und Moos. Denkbar wäre noch eine weitere Anlage auf einer angrenzenden Gemeindefläche. Vorgesehen ist ein offener Dialog mit der Gemeinde und Ihren Bürgern, um offene Punkte offen zu diskutieren. Hierzu soll auch am **04.Mai 2023 eine Informationsbörse für die Bürger in der Halle Schienen** durchgeführt werden. Eine Bürgerbeteiligung soll angeboten werden.

Die Firma ABO Wind wird eine Rückbauverpflichtung mit Bürgschaft von mindestens 250.000 € eingehen. Dies wird jedoch von der Genehmigungsbehörde festgesetzt.

Verbesserung der Parksituation ausgewählter Bereiche in Öhningen und Wangen

Die Parkraumsituation in Öhningen und Wangen ist insbesondere im Zeitraum der Sommermonate unübersichtlich. Zum Teil ist die Dichte an Parkraumsuchenden so hoch, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Straßenraum zwischen MIV (Motorisierter Individualverkehr) und Fuß- und Radverkehr kommt. Durch Falschparker werden immer wieder Flucht- und Rettungswege blockiert, sowie Naturschutzgebiete missachtet.

Bürgermeister Schmid begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kormann von der Firma Rapp und erteilt diesem das Wort die Machbarkeitsstudie vorzustellen. Herr Kormann sieht gerade im Ortsteil Öhningen im Dorfkern, sowie der Zufahrt zum Strandbad eine dringende Notwendigkeit zum handeln. Er schlägt vor im Dorfkern eine Halteverbotszone einzurichten, mit einzelnen Parkbuchten. Die Zufahrt zum Strandbad soll seiner Meinung nach besser mit Halteverbotszeichen ausgeschildert sein. Ebenso sollten hier die Parkflächen besser ausgeschildert werden.

Im Bereich Ortsteil Wangen sollte das Hauptaugenmerk auf dem Seeweg liegen, so Bürgermeister Schmid, hierzu soll aber eine eigene Machbarkeitsstudie ausgearbeitet werden da dieser Bereich sehr viel komplexer ist.

Nahwärmeversorgung Öhningen

Nutzung von Holz aus dem Gemeindewald - künftiges Vorgehen

Bürgermeister Schmid begrüßte Förster Borho zu diesem Tagesordnungspunkt und übergibt direkt das Wort an ihn.

Im Jahr 2022 wurde in der Hackschnitzelanlage großteils Holz aus dem Gemeindewald als Brennstoff genutzt. Die Nutzung von Hackschnitzeln aus dem Gemeindewald ist einer der Grundzüge der Nahwärmeversorgung in Öhningen. Vertraglich ist ein Anteil von mindestens 80% gemeindlichen Holzes vereinbart. Das Hackrestholz aus dem Gemeindewald würde auch bei einer Erweiterung des Nahwärmenetzes gut ausreichen.

Bei der ursprünglichen Kalkulation aus dem Jahr 2018 wurde ein Verrechnungssatz von 15 € je Schüttraummeter (von der Nahwärmeversorgung an den Gemeindewald) angesetzt. Der neue Revierförster hat nunmehr mitgeteilt, dass durch die gestiegenen Holzpreise ein Preis für diese Holzart (Spannplatte/K-Holz) von umgerechnet 26 € am Markt erzielt werden kann. Die Belieferung des Nahwärmenetzes zum Preis von 15 € ist somit aus Forstsicht unwirtschaftlich.

Davon ausgehend, dass für Hackschnitzel im 4. Quartal der Marktpreis mit zwischen 36-38 € für den Schüttraummeter angegeben wurde (moderat steigende Tendenz) ist davon auszugehen, dass die Kosten für das Brennholz auch bei einem Verrechnungspreis von 26 € pro Schüttraummeter noch marktgerechte Hackschnitzelpreise ergeben. Hierbei ist zu beachten, dass zu dem reinen Holzpreis noch die Kosten für die Aufnahme, Verarbeitung und Lieferung hinzukommen. Insofern kostet der Brennstoff bei einem Verrechnungssatz von 26 € umgerechnet 6,14 ct pro kWh.

Der Gemeinderat beschließt weiterhin Holz aus dem Gemeindewald zu nutzen. Der preisliche Ansatz für die interne Verrechnung wird auf 26 € je Schüttraummeter angepasst.

Bauangelegenheiten

Zum Bauvorhaben Birkenweg (Öhningen) wird die Verlängerung des Bauvorbescheides beantragt. Hierüber wurde die Gemeinde informiert und um Mitteilung gebeten, ob Bedenken bestehen. Die Mitteilung der angestrebten Verlängerung wird zur Kenntnis gebracht. Das Bauvorhaben Am Haldenacker (Öhningen) wird auf die kommende Sitzung vertagt. Über die Verlängerung der Umgestaltung des Oberbühlhofes (Schienen) konnte in dieser Sitzung nicht beraten werden und wird daher auf die nächste Sitzung vertagt. Der Verlängerung zum Umbau und Umnutzung Kirchplatz (Wangen) wird derzeit nicht zugestimmt, es soll die Stellungnahme des Denkmalschutzamtes abgewartet werden. Es wird der Wunsch nach Sprossenfenster und Holzläden weiter gegeben

4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes "Höri"

Beauftragung der Mitglieder der Verbandsversammlung

a. Aufstellungsbeschluss

b. Beschluss zur Einleitung der "Frühzeitigen Bürgerbeteiligung" und der "Frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange"

In der Sitzung vom 14.02.2023 hatte der Gemeinderat beschlossen, im Hinblick auf den Aufstellungsbeschluss für den „Solarpark Öhningen“ die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Höri“ im Parallelverfahren zu beantragen. Dies ist zwischenzeitlich geschehen.

Die Mitglieder in der Verbandsversammlung werden beauftragt, dem Aufstellungsbeschluss zur 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Höri“ zuzustimmen.

Die Mitglieder in der Verbandsversammlung werden weiter beauftragt, der Einleitung der „Frühzeitigen Bürgerbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (in Form einer Offenlage) und die „Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange“ gem. § 4 Absatz 1 BauGB zuzustimmen.

Bebauungsplan "Breitlen 1", 2. Änderung in Öhningen

a) Treffen der Abwägungsentscheidungen über die Ergebnisse der Offenlage

b) Satzungsbeschluss

- a.) Der Gemeinderat beschließt jeweils einzeln über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen und wägt damit die Ergebnisse der Offenlage ab.
- b.) Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Breitlen 1 – 2. Änderung“ als Satzung. Er soll mit seiner Veröffentlichung am 10.03.2023 in Kraft treten.

Öffentlicher Personennahverkehr

Anregungen zur Verbesserung der Busverbindungen

Derzeit besteht die Möglichkeit zum Fahrplanjahr 2023/24 Änderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge beim Landkreis einzureichen. Beteiligen können sich alle interessierten Bürgerinnen, Bürger, Interessenvertretungen und Kommunen.

Der Gemeinderat beantragt, dass die Buslinie 201 über den Schienerberg (Öhningen-Moos-Öhningen) ab dem Fahrplanwechsel 2023/24 Richtung Radolfzell verlängert wird.

Die Buslinie 201 soll zukünftig durch die Ortsmitte von Öhningen geführt werden.

Ab dem Fahrplanwechsel 2023/24 soll, wie bereits in früheren Jahren üblich, ein direkter Schulbus über den Schienerberg nach Radolfzell eingesetzt werden. Der Bus soll bereits in Öhningen starten und die Höri-Linie (200) entlasten.

Gemeinde-/ Feuerwehrhaus in Schienen

Mögliche Erneuerung der Heizungsanlage

Im Rahmen der Beratungen für den Anbau an das Feuerwehrhaus in Schienen wurde auch die Thematik der Heizung des Gesamtgebäudes diskutiert. Die bestehende Ölheizung ist in die Jahre gekommen und es wurde angeregt, zu prüfen, ob eine neue Heizanlage in Betracht gezogen werden könnte. Hierzu könnten ggf. auch Zuschussmittel generiert werden. Der Zeitpunkt des ohnehin stattfindenden Umbaus bietet sich an, da die Heizung des neugeschaffenen Anbaus ohnehin konzipiert werden muss. Hierfür war neben einem Haustechnikplaner auch ein Energieberater einzuschalten.

Aus den diesbezüglichen Überlegungen wurde seitens des Haustechnikplaners ein Vorschlag für eine „Luft-Wärme-Pumpe“ erarbeitet.

Im Hinblick auf die aktuellen Bestimmungen und Zuschussrichtlinien ist zusätzlich ein Energieberater in die Planungsüberlegung eingebunden.

Demnach sollte eine Wasser Luft – Wärmepumpe (der Haustechnikplaner veranschlagt hierfür Kosten in Höhe von ca. 67.000 €) als Ersatz für die alte Ölheizung in Betracht gezogen werden-. Es kann mit einer Förderung von ca. 40 % gerechnet werden.

Der Gemeinderat beschließt diesen Ansatz weiter zu verfolgen, ein Förderantrag zeitnah zu stellen und die Heizungsplanung im Anbau hierauf auszulegen.

Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr (Abteilung Wangen)

Beschluss zur Ausschreibung

Im Rahmen der Haushaltsplanberatung wurde für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) ein Ansatz von 80.000 € vorgesehen. Dieser vorgesehenen Ausgabe steht ein erwarteter Zuschuss in Höhe von ca. 13.000 € gegenüber.

Die Ausschreibung wird durch das Büro Wieseke begleitet. Die Bedarfsabstimmung mit der Feuerwehrabteilung Wangen ist erfolgt, so dass nunmehr eine beschränkte Ausschreibung erfolgen kann.

Das Gesamtprojekt wird in einem Gesamtlos ausgeschrieben.

Die Ausschreibung des MTW der Feuerwehrabteilung Wangen wird beschlossen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Bürgermeister Schmid gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14.02.2023 folgende Entscheidungen für den Solarpark Öhningen getroffen wurden:

Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit Planungskostenvereinbarung mit RES Deutschland GmbH und die Beauftragung eines begleitenden Anwaltsbüros.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Wangener Bucht

Gemeinderätin Floetemeyer-Löbe hakt nochmals wegen des versprochenen Pflegeplanes für die Wangener Bucht nach. Nach der Fällung der Pappeln wurde auch eine Weide, die vor 8 Jahren durch einen Sturm umfiel, weggebracht. Bürgermeister Schmid erklärt darauf hin, dass die

Naturschutzbehörde zur Auflage gegeben hat an dieser Stelle 5 neue Bäume zu pflanzen. Genaueres wird noch abgesprochen.